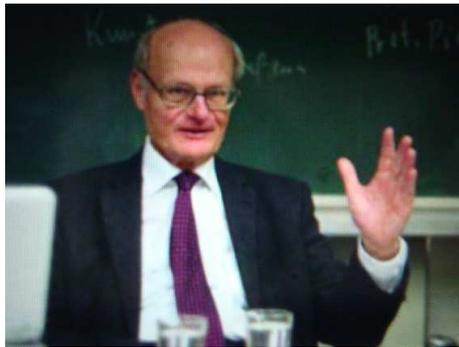


SYMPOSIUM
**Über die Frage der Freiheit und Natur
bei KANT und bei NISHIDA**



Vorträge mit Diskussion von :
Hans-Dieter KLEIN (ÖAW) und Hisaki HASHI (KoPhil)

Datum: Donnerstag, 14. Juni 2018, 18:30, HS 3D
Institut für Philosophie der Universität Wien
1010 Wien, Universitätsstr. 7 (NIG), 3. Stock

Eintritt frei

Orientierung

Diskurse über die Freiheit und Natur in der Kritik der Urteilskraft Kants hinterlassen einige bedeutende Fragen für die Metaphysik/Ontologie. Hinsichtlich der Antinomie der reinen Vernunft (Kr.d.r.V.) besteht eine Rückkoppelung der Frage auf die Teleologie von Mensch und Natur. Die von Seiten KANTS herausgestellten Fragen lassen sich im Denkhorizont NISHIDAS von einer anderen Auffassung der Grundbegriffe der „Natur“ und „Freiheit“ darlegen und beantworten. Zur Entschlüsselung der Problematik steht die „Logik des Ortes“ (das Letztwerk Nishidas), die von der neuen Perspektive der Teleologie reflektiert wird. Durch die Ko-Referate wird ein Modell hervorgebracht, was eine Komparative Philosophie sein soll und wie man sie für eine globale Welt entwickeln kann.

Hans-Dieter KLEIN: Emeritus für Philosophie der Universität Wien. Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Hisaki HASHI: Univ.-Doz. Dr. im Fach Philosophie an der Universität Wien. Gründer des Vereins für Komparative Philosophie „KoPhil“ in Wien. Zahlreiche Publikationen und Aktivitäten im Internationalen Kreis. <http://kophil-interdis.at>; <http://hen-panta.com/hashi>

In Zusammenarbeit von:
*Philosophische Gesellschaft Wien und
The Japan Society for Global System and Ethics*

Organisiert von: Verein für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung (KoPhil) ZVR 608499578
Gefördert durch: Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 07)